

Das Dirigentenspiel

Ablauf:

Alle Kinder sitzen im Kreis im Klassenraum.

Ein Kind verlässt den Raum. In dieser Zeit wird geheim ein Dirigent unter den Kindern bestimmt. Der/die Dirigent/-in macht pantomimisch ein Instrument vor (z.B. Kontrabass), und alle Kinder machen es nach. Nun wird das Kind hereingerufen. Dieses Kind muss nun durch gutes Beobachten herausfinden, wer der/die Dirigent/-in ist. Der/die Dirigent/-in muss zwischendurch das Instrument wechseln und dabei aufpassen, dass es nicht enttarnt wird. Das Kind, das draußen war, hat drei Versuche, den Dirigenten herauszufinden.



Der geheime Freund / Die geheime Freundin

Ablauf:

Jedem Kind wird am Anfang des Tages ein geheimer Freund oder eine geheime Freundin zuge-
lost. Für diesen geheimen Freund ist das Kind nun im Laufe des Tages zuständig. Es geht darum,
dass die Kinder ihrem geheimen Freund oder ihrer geheimen Freundin an diesem Tag immer mal
wieder etwas Gutes tun und für diesen/diese ein bisschen wie ein Schutzengel sind. Dies soll
aber nicht so auffällig sein, dass die Kinder die Zuordnung sofort herausfinden. Am Ende des Ta-
ges wird die Zuordnung aufgelöst.

Monster-Mutmachstein



Der Übergang von der Kita in die Grundschule stellt alle Kinder vor eine besondere Herausforderung, für die sie jede Menge Mut brauchen. Da ist es hilfreich, wenn immer ein kleiner Monster-Mutmachstein greifbar ist, der daran erinnert, wie mutig man ist. Er kann auch als Erzählstein im Morgenkreis beruhigend in der Hand liegen und dem Kind aufmunternd „zuzwinkern“. So fällt es auch etwas leichter, über den anstehenden Schulbesuch, den Abschied von der Kita, die Erwartungen, Vorstellungen und Ängste zu sprechen. Der Monsterstein kann bereits in der Kita angefertigt und genutzt und später mit in die Schule genommen werden. Dort kön-

nen sie „zwickern“ in der Federmappe liegen oder auch in Erzählrunden genutzt werden. Die Steine können während eines Spaziergangs gemeinsam mit den Kindern gesammelt werden. Anschließend werden sie weiß grundiert und von den Kindern in ihrer Lieblingsfarbe angemalt. Es werden Wackelaugen in unterschiedlichen Größen aufgeklebt. Mit einem schwarzen Stift wird der Mund aufgemalt, die Zähne werden in Weiß aufgemalt. Alternativ können die Steine von den pädagogischen Fachkräften hergestellt werden und jedes Kind darf sich einen Stein, der ihm besonders gut gefällt, aussuchen.

